Kompfizirter Wahlkampf.

Richt weniger als gehn politifche Parteien Diefes Jahr im Gelbe.

Reber 14.00' - Bahler - Spaltung ber Populifien:Da ... i - Bereinigungsbeftrebun: gen ber fogiatiftifden Garteien-Intereffan. teb Grogramm ber Bereinigten Chriftlichen Partei-Bahltattulationen.

Richt weniger als gehn verschiebene bolitifche Barteien werden bei ber nachfen Brafibentenmahl in ben Wettbewerb um die hochfte Exetutivgewalt im Lande eintreten. Bunf von ihnen haben bereits ihre Bablgettel aufgestellt, Die übrigen werden ihre Ronventionen bebufs Rominirung ihrer Randidaten bis Unfangs Juli abgehalten haben. Trogbem die Bereinigung bon berichiebenen Parteien auf ein gemeinschaftliches "Tidet" geplant ift und gum Theil auch gur Unsführung gelangen burfte, ift boch als ficher angunehmen, bag minbeftens ein halbes Dugend Prafidentichafts-Randibaten bei ber 2Bahl im Robember b. 3. im Relbe fein werben. fo daß ven den mehr als 14,000,000 Baharn in Ontel Cams Land mahr= icheinlich jeder Die Gelegenheit haben wird, feiner politifden Unichanung gerecht an werben.

Bu ben Parteien, Die ihre Prafidentfafts- Nominationen bereits borgenommen haben, gehoren bie beiden Glügel ber "Beople's Barty" (Bopulifien). Die Erennung Diefer Bartei erfolgte gelegentlich einer in 1898 in Omaha, Rebr., abgehaltenen Berfammlung bes Rational-Romites ber Partei. Die aus-



icheibenben Mitglieder beriefen fpater im felben Jahre eine Rational-Ronvention ein, auf ber Wharton Barter bon Philabelphia als Prafibentichafts-Ranbidat aufgestellt murde. Diefe Domina= tion murbe auf einer jungft in Gincinnati abgehaltenen Berfammlung indoffirt, augerbem wurde ber belannte Chatefpeare Forider Ignatius Donnelly als Bige-Braficent nominirt. Der betreffende Zweig der "Beople's Barty" ift unter bem Ramen "Bopulifien ber Meittelfrage" befannt.

Die Delegaten bes anberen Glügels ber Populiften-Bartei ftellten am gleicen Tage, an welchem Die erwähnte Berfammlung in Cincinnati flattfand, in Giour City, Ja., Bryan und Towne als Brafibentichafts- refpettive Bige-Brafidentichafts-Randidaten auf.

Die fogialifiifche Arbeiter = Bartei nominirte auf einer Berfammlung in Rochefter, D., D., vor einigen Monaten 3ob harriman bon Ralifornien als Prafibent und Mathem Bages von Chio als Bige-Prafident, mahrend von ber fozialbemotratifden Bartei fpater Gugene B. Debs als Brafibent und 3ob harriman als Dige-Brafibent auf ben Wahlgettel gebracht murten. Ber Rurgem ift nun ein aus Mitgliebern ber beiben fogialiftifchen Parteien beftebenbes Romite ernannt worben, um bie Einigung auf ein gemeinschaftliches "Lidet" mit Tebs als Brafibent und Barriman als Bige-Brafitent und Die Berichmelgung ber beiben fogialiftifchen Parteien in eine "Bereinigte fogialiftifche Partei" anguftreben.

Die "nationale Probibitions"-Bartei halt ihre Ronvention am 26. Juni in Chicago ab.

Die "Bereinigte Chrifiliche" Partei nominirte auf ihrer am 2. Mai in Rod Island, 311., abgehaltenen Rational-Ronventien Dr. Gilas G. Emallow bon Barrieburg, Ba., jum Brafibenten und John G. Woollen von Chicago jum Bige-Brafibenten. Das bon ber Partei angenommene Programm forbert unter Anderem gleiche Rechte für Manner und Frauen, Chiebsgerichte gegen ben Rrieg, birette Wahl bes Brafibenten, bes Bige-Brafibenten und ber



Engene B. Debe.

Bunbes-Genatoren burch bas Boll. Dr. Emallow ift Methodiften-Beifilicher und Redafteur und war im Jahre 1898 bon Ceiten ber Brobibitions-Bartei als Randibat für ben Gouverneurs-Boften bon Benniplbanien nominirt. Boolley ift befannt als Mutor, Redatteur und Dozent.

Die republifanifche Partei veranfialtet ihre Ronvention am 19. Juni in Ubilabelphia. Die beraufratilde - 4

Ruli in Ranfas City, Do. Um gleichen age und in ber nämlichen Ctatt merben bie fogenannten Gilber=Republifaner tagen. Diefelben haben fich gu einer Berbindung unter bem Ramen Liga ber Lincoln-Republitaner vereinigt und find als Bartei offiziell noch nicht anerfannt. Gie erwarten aber, anlag-



lich jener Ronvention unter ber Bezeich. nung Bartei ber Lincoln-Republitaner biefe regulare Grifteng gu erlangen. Man glaubt, bag fie nicht meniger als 1500 Delegaten gu ber Ronvention in Ranfas City entfenden merben.

Bu ermahnen ift noch bie Nationale Freiheits-Bartei, bon beren Central-Romite 2. B. Logan von Alliance, D., Borfigender ift, mahrend als Bige=Borfigender John B. Ct. John bon Clathe, Ran., ale Getretar D. 3. Thomas bon Alliance, O., fungirt.

Man nimmt an, bag bei ber heurigen Praficentenwahl alle übrigen Barteien, außer den beiden großen, der bemofratifden und ber republitanifden, vielleicht 500,000 Stimmen auf ihre Ranbidaten vereinigen werden, und ichließt bies aus ben folgenden Thatfachen: In 1896 erhielt ber Brafibentichafts= Randidat der Probibitions = Partei, Jofhua Levering von Baltimore, Did., 132,007 Stimmen, der Randidat Der Populiften, Bryan, 245,728, ber ber fogialiftifchen Arbeiter-Bartei, Datchett, 36,274 und ber ber "Golo"-Demofra-ten, Balmer, 133,424 Stimmen.

General Dlivier.

Giner ber "fdlimmften" Danner Mfritas. Ceine Zattit in ber Chlacht bei Stormberg.

Den burch feinen Gieg bei Ctorm= berg und bann burch feine fühnen Uftionen im fuboftlichen Theile des Cranje-Freiftaates befannt gewordenen Buren= General Clivier ichildert ein Bur einem Rorrespondenten der "Daily News" folgendermagen:

"General Clivier ift einer ber



General Dlivier.

Er tann fein Geficht fo ausbrudsles maden, wie bie Dintermand eines Rirdhofes an einem Regentage, wenn er auch gerabe innerlich bor Aufregung focht. Clivier mußte alles über Ihren General Gatacre.

Bei Ctormberg fuchte Clivier fich unter feinen Beuten Diejenigen aus, welche jeben Grashalm in ber gangen Gegend tannten, bann ging er baran, bis auf bas tleinfte Partitelden Die Ctarte ber britifden Streitmacht feft= guftellen. Cliviers Leute liefen einfach jebesmal fo lange babon, bis bie , Tommies' fich in ben Ropf gefest hatten, bie Buren hatten eine Beibenangft bor ihnen. Dann befeste Clivier mit einer Sand boll Leute eine Stellung und ichidte bie übrigen fo weit meg, bag Gure Colbaten bon ihnen teine Ahnung hatten. Cobald aber bie Briten borrudten, befegten auch Oliviers Referben neue Doben bormarte, mabrend Olivier mit feinen Leuten gerabe fcnell genug gurudfiel, um Gatacre in Athem gu halten und ihm ichlieglich eine jammerliche Dieberlage gu bereiten.

Clivier ift fo hartnadig wie Eronje und fo gerieben wie Joubert."

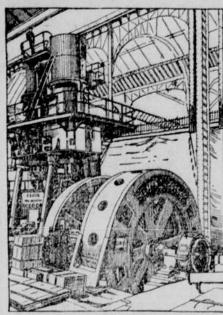
Bum Rampfegwifden Stu. benten und Boligiften tam es unlangft in Lincoln, Rebr. Eima 200 Ctubenten ber Rebrasta-Univerfitat hatten an einem Abende einen larmenben Umgug veranftaltet, friedliche Burger angerempelt und ichlieglich bie Boligei, als fie Rube gebieten wollte, gum Rampfe berausgeforbert. Bor ber Bolizeiftation tam es gum Banbgemenge. Die Coupleute folugen mit ihren Anüppeln brein, mabrend bie Ctubenten Biegelfteine und Ctode als Baffen gebrauchten. Der Bolizeichef Sogland murbe übel zugerichtet, und einer feiner Untergebenen erlitt einen Beinbruch und andere bebenfliche Berlegungen. Alle Renfter ber Polizeiftation murben eingeworfen. Gine Angahl Ctubenten truc blutige Ropfe baben

Gewaltiger Dampfonnamo.

200 beutide Rafdinenban auf ber Parifer Beltaueftellung glangend vertreten.

Den Beranftaltern ber Parifer 2Beltaueftellung war es von Unfang an flar, bag ber Glettrigitat als ber eigent= lichen Tochter bes 19. Jahrhunderts ein herborragenber Plat angewiesen werden muffe. Das Borhaben ift nicht Plan aeblieben, und wie bie elettrifche Abtheilung ber Musftellung jest bafteht, erregt fie felbft bas Erftaunen bes Fachmannes. In einer Balle bon riefigen Dimenfionen haben fich fammtliche Groghaufer ber Gleftrigitatsbranche ber Welt jum gemeinfamen Wettftreit eingefunben. Etwa bie Balfte bes verfügbaren Raumes hat fich Frankreich vorbehalten, ber übrige Theil ift bem Auslande überlaffen worden. Natürlich ift Deutschland besonders reichhaltig vertreten, zumal ba es ja bas Beimathland ber bedeutenoften Firmen Diefer Branche ift.

Die ausgestellten Dafdinen führen begreiflicher Weife fein leblofes Dafein; fie muffen ihre Chmingen machtig regen, um ben gewaltigen Bedarf ber Ausstellung an elettrifcher Rraft, ber gegen 40,000 Pferbeffarten beträgt, gu beden. Darnach laft fich bie Grogartig= feit Diefes Theils ber Musftellung giem= lich ermeffen. Gine ungeheure Denge ben Dampfteffeln find allein gur Gr= zeugung ber gum Betrieb ber Dafdinen erforderlichen Energie nothig. Gin gan-



Dampfonnamo Borfig, Siemens & Salete. ges Suftem von Rauchtanalen, Wafferund Dampfleitungen verbindet die Unsfiellungshalle mit dem getrennt davon ftebenden Reffelhaufe. Die gablreichen Rauchtanale entleeren fich in zwei Schornfteine von 264 Guß Bobe und 15 Fuß oberer Beite.

In beutichen Sanden befinden fich 7500 effettive Pferbeftarten. Sieran nimmt die Firma Ciemens u. Salste, Aftien-Gefellichaft in Berlin, mit 2000 Pferdeftarten theil und gwar burch bie bon ihr ausgestellte Drehftrommaschine für 2200 Bolt, welche mit einer fteben= ben Treifacherpanfions-Dampfmaschine ben A. Bering-Berlin getuppelt in.

Diefe beiden Maidinen veranschaulicht unfere Illustration nach einer noch bor Eröffnung ber Ausfiellung aufgenommenen Photographie. Die Borfig'iche Dampimaichine ift nach bem Dreifacherpanfione-Cuftem gebant; fie befigt vier Culinder, davon find zwei Dieterbrudenlinder mit 41 guß Durchmeffer. Die Bobe ber Dlaichine ift am erhabenften Buntt 411 Bug über ber Bobenflache. Gie ift für 14 Atmofptaren tonfiruirt, arbeitet aber in Baris mit nur 10 Atmofpharen Admiffionsfpannung und entwidelt, bei 851 Um= brebungen in ber Minute, 2000 effet= tibe Pferbeffarten. Die mit Diefer Dlafcine berbundene Drebftrommafchine tann bei induttionsfreiem augerem Widerstand bis ju 2000 Rilowatt (2,000,000 Batt; 746 Batt gleich einer Pferbeftarte) leiften.

General-Major Archibald Bunter. Rafde Rarriere Die Anertennung für organis fatorifdes Zalent.

Gir Archibald Bunter, bem bas Berbienit gutommt, ben bon Oberft Dahon bewirften Entfat von Mafeting geleitet an haben, ift, nachbem Cberft Baben-Bowell gum General-Major befordert worden, ber zweitjungfte Beneral=Major im britifchen Beere.

Archibald Bunter, ber im Jahre 1856 geboren murbe und in 1875 in Die Urmee eintrat, hat feine rafche Beforbe-



Beneralmajor Gir Archibald Sunter.

rung feinen organisatorifchen Sabigfeiten gu banten, mit benen er befonbers als General-Gouverneur ber Provingen im Rothen Meere hervortrat. Für feine Berdienste im letten Sudan-Feldzuge erhielt er ben Abel. Im gegenwärtigen füdafritanischen Kriege mar hunter erft Generalfiabs-Chef Bullers, murbe aber mit Bhite in Labyfmith einge-

"Tionig Föhn."

Gin Opfer ber Lengfturme im Edweiger Rans ton Obwalden. In die hochgelegenen Alpenthaler ber

Centrolidmeis tann ber Friikling erft feinen Etrzug halten, wenn borber ber "Ronig Gobn" mit feinem warmen Sauche bie Cpuren bes Winters bin= weggefegt hat.

Dein läuft ein folder "Gohnfturm" bei beginnendem Lenge nicht ohne Un= beil ab, fo in diefem Jahre in Obmalben, bas biefen Ortanen fonft nicht gerabe am meiften ausgefest ift. Der Schweizer Ranton Unterwalden wird burch ten Rernwald in zwei Salbtan-



Umgeriffene Schenne in Giswyl, Schweig.

tone gefchieben: nibwalben, bas ben unteren Theil des Engelberger Thales und bas Geegestabe umfaßt, mahrend bas höher gelegene Obwalden wefentlich burch bas Thal ber Carner Ma und bas obere Engelberger Thal gebildet wird. Mit ortangrtiger Gewalt brach bort ber Sohn mitten in ber Racht los, riefige Baume wie Strobhalme Inidend ; befonbers viele Obfibaume murben bernichtet. Die bort noch borwiegend üblichen Chindelbacher murben bon ben Gebauben beruntergeriffen und nach allen Windrichtungen bin gerftreut, Baune umgefturgt und felbft gange Gebaube niedergeriffen, fo jum Beifpiel eine maffibe, erft furg gubor erbaute Cheune in Giswyl.

Viel umworben.

Gine ruffifde Groffürftin und ble Möglich. feit eines bulgarifden Ronigreiche.

Die Broffürftin Belene Bladimirowna bon Mugland, beren Namen augenblidlich mit dem des Fürften Terbinand von Bulgarien in Berbindung gebracht wird, ift die einzige Tochter aus der Che des Groffürften Bladimir bon Rugland, des alteften Obeims des Baren, mit ber Grofffirffin Maria Bawlowna, geborenen Bringeffin bon Dledlenburg=Edmerin.

Die erfte Berlobung ber gegenmar= tigen Bringeffin mit bem Bringen Dar bon Baben, ber fich unlängst mit einer Tochter bes Bergogs von Cumberland berlobt bat, war nach furgem Beftand rudgangig gemacht worden, als Bring Mar erfuhr, bag feine Braut eine Reigung für ihren Better, ben Thronfolger Michail bon Mugland gefagt habe. Wegen biefes Beiratheprojett legte jedoch ber Bar fein Beto ein, ba laut Bor= ichrift ber orthodoren Rirche leiblicher Better und Roufine nicht die Ghe mit



Grofffirftin Belene von Ruflanb.

einander eingehen durfen. Ferner beflimmt ein geheimes Familienflatut bes ruffifden Berricherhaufes, bag ber Bar und ber Thronfolger nur ausländische Pringeffinnen beirathen burfen, woburch ben früheren gefährlichen Familienintriguen, wie fie am Dostauer Sof Bang und Gabe maren, ein Biel gefest merben follte.

Cpater fprach man bon einer in Ausficht genommenen Berlobung ber Großfürftin mit bem am ruffifden bof febr beliebten Pringen Louis Napoleon, und Ende vorigen Jahres bieg es, Die Brogfürftin habe ihr Berg an einen jungen ruffifden Grafen veridentt. Die fürftlichen Eltern verweigerten indeg ihre Einwilligung, und es fcheint, als ob die junge Dame auch biefe Enttaufchung

berichmergt habe. Betanntlich ift es ber Ehrgeis bes Burften Gerdinant, Die Ronigstrone gu tragen, und es tann fein 3meifel barüber befiehen, bag er um biefen Breis gerne Die Abhangigfeit Bulgariens in ben Rauf nehmen murbe. Gollte nun Groffürftin Delene wirtlich feine Gemablin merben, fo murbe ber bof in Cofia binnen wenigen Jahren ein vollig ruffifches Ausschen annehmen. 3hr Ginflug murbe fich in Cofia bald geltend machen und bem ber ruffifchen Regierung bie Wege in iconfter Weife ebnen. Es mare ein Att großer politifder Rlugheit feitens Ruglands, Diefe energifche und recht rudfichtelofe junge Dame, die noch bagu über ein blenbend berführerifches Mengere berfügt, auf ben Thron bon Bulgarien gu fegen.

Ren Weft hat bei einer Bobenflache bon nur 2000 Ader eine Bevöllerung bon 25,000.

gumoriftisches.

Standesgemäße Annonce. "Beibliche Berfon, Die gut a belig zu fochen verfteht, wird gefucht bon Frau v. Stolzenhahn."

Der Weiberfeind.

Alter Junggefelle (beim Un= blid eines Dochzeitszuges): "Wie man fich nur ten iconen Conntag fo berberben tann !"

Shiwer zu beweisen. Frau (gu ihrem Mann): "Morit,

nimm boch nicht allen Spargel-ich effe ihn ja fo gerne!"-Morig: "Aber fo gern, wie ich ihn effe, gewiß nicht."

Grenzenlose Liebe.

Urichi: "Bhuat Di' Gott, Michl, und bleib mir treu in ber Ctabt !"-Metrut Michl: "I lag net bon Dir', Urfchi, und wenn f' mi gum Sauptmann mad'n."

Dochgefühl.

"Darf ich fragen, mein gnäbiges Fraulein, mas wohl bei Ihrer Ballon= fahrt ben größten Gindrud auf Gie ge= macht hat?"- "Mis ich beim Empor= fteigen Die Baronin fo tief unter mir fiehen fah!"

Der Arme!

"Warum find Gie benn fo verdrieß-lich, herr Cpag?"- "Ja tenten Gie fich nur, vor zwei Jahren ift meine Comiegermutter gu einem achttagi= gen Befuch eingetroffen, und jest ift fie immer noch da!"

Erfter Gedanke.



Bebamme Gum Bater, einem Baftwirth): "Gin Junge ift's. "-Ba= ter: "Dos is gescheidt! Wenn er bie Regel nur icho' aufftell'n tonnt' !"

Ländlich fittlich.

Birthin (guihrem Gatten): "Du, Schoricht, gib 'mal Dei Cadtuchel bar, ber Fremde hat a Gervietten jum Effen verlangt !"

Strenges Pfliditgefühl.

Gergeant Rigmaisl, ein tüchtiger, aber nicht gerade geiftig herborragender Coldat, wird gur Ausbildung ber Ginjährigen tommandirt. Gein Saupt= mann, ber weiß, daß ber Gergeant jeden Befehl wortlich nimmt, gibt ihm einige Berhaltungsmaßregeln. "Benn Die Ginjahrigen Gie 'mal Abends jum Trunt oder gu einem Abendeffen ein= laden," fagt er, "fo befteht bagegen an fich feine Erinnerung. Berfteben Gie, Rigmaisl, tonnen ruhig mitmachen! Mur bann feine Begunftigung im Dienft! Bare burchaus pflichtwidrig! Den, ber Gie regalirt bat, nicht bebor= jugen, nicht beffer behandeln, wie bie Underen, eber ftrenger! Berftanben?" -"Bu Befehl, Berr Sauptmann!" entgegnet ber Gergeant. Ginige Tage barauf-es ift ein ichneidend falter Morgen-betritt ber Sauptmann früh ben Rafernenhof und fieht gu feinem Erftaunen, bag Rigmaist einen Ginjahrigen in voller feldbienfimägiger Musruftung langfamen Schritt machen läßt und den Mann dabei fo gehörig hernimmt, daß derfelbe trop bes Froftes in Comeig gebadet ift. "Aber, Ripmaist," fragt ber Sauptmann, indem er ben Gergeanten auf die Geite minft, "was hat denn der Ginjahrige gemacht, bağ Gie ihn fo fest bornehmen ?"-"Bu Befehl, Berr Sauptmann!" antwortet Rigmaiel, und trop feiner ftrengen Dienstmiene verdreht er ichwarmerifc Die Augen: "Er hat mir geftern gu einem fehr feinen Abend= effen eingelaben!"

Gut bei Dumor.



Bimmerl: "Wohin, Berr Wamperl?"-Bamperl: "Gleticherfpal= ten ausfüllen !"

Die Dauptfache.

Der fleine Dans: "Weift Du, Papa, am Nordpol möchte ich wohnen." -Bater: "Warum benn bas?"-Der fleine Sans: "3ch habe gelefen, daß dort die Racht über bier Donate bauert."-Bater: "Da, bas ift boch fo etwas Chones nicht."-Der Hleine Dans: "Doch, Bapa, bente nur, wie icon man fich ba 'mal ausichlafen tonnte 1"

Gedankenspitter eines Schiffsjungen.

"Das fdredlichfte Ende, bas ein Ra. bitan nehmen tann, ift-bas Zau. ende."

Ironic des Schicksals.

Rad einer Reilerei im Birthshans laffen fich die Betheiligten beim Derf. arat verbinden und wieder gufammen, fliden. On berjatob (beim Binaus. gehen in den



Spiegel blidend): "Dunnerwetter, da hat mir jest ba Dotta a' falfch's Ohrmajdil ang'macht und-gar bees bont Progennagi, mei'm Todfeind!"

Sdylau.

"Bu Allem, was Dir Deine Frau fagt, antwortest Du immer ,ja' und thuft es boch nicht !"-, Darauf fommt es auch gar nicht an-bie Sauptfache ift, daß ich ihr nicht widerfpreche !"

Bwifdjen Gigerln.

Rudi: "Geffern Bald gewesen und biejes Jahr erftes Mal Audud rufen gehört!"-Mudi: "Aha, gewiß gleich mit Rleingeld getlimpert!"-Rubi: "Ree, mit Bantnoten ge= ranicht!"

Heliulationen.

"Cie, Diefer Coulg ift ein Grübler. Der fpetulirt und geht ben gangen Tag nicht aus feinem Zimmer !"-"Das ift noch gar nichts! 3ch hab' einmal fpetulirt und bin ein ganges Jahr gefef-

Aus der ginderftube.

"Was fpielt Ihr da, Kinder?"-"Raufmann, lieber Onfel! 3ch führ' die doppelte Buchhaltung!" - "Wie madift Du benn bas?"- "Nun, mas bie Leute ichuldig bleiten, ichreib' ich bop = pelt auf!"

Gin Schmeichter.



"Brifiren auch gefällig?"

Schöne Ausficht.

21. (auf einer mufitalifden Coiree) : "Best wird auch noch Ihre Frau fingen?"-,Ja-aber nicht mahr, Gie brechen besmegen Ihre Geichäftsverbinbungen mit mir nicht ab?"

Yor dem Theater.

Junger Schriftfteller: "Bert Direttor, mein neues Luftfpiel bier muffen Gie lefen, ba werden Gie fich tobtlachen !"-Direttor: "Mein Lieber, da tonnen Gie fich todtoichten, bevor ich überhaupt lache."

Grlatt.

"Aber, herr Dleier, wie fomifch fommen Gie benn ba bergegangen ?"-,3a, wiffen Gie, ber Argt hat mir gu rabeln gerathen, und ba ich mir feine Dafchine taufen tann, mache ich jest immer beir Weben die Bewegung des Pedaltretens

Ochonomisch.

"berr Rollege, jest will meine Fran einen neuen But haben, weil die Ihrige auch einen befommen bat; Gie find boch immer ber Unfanger !"-, Allerbings-aber aus Sparfamteitsrüdfich= ten! Die zweite will ooch immer einen befferen haben, wie die erfte!"

Aha!

Dorficulge: "3ch intereffire mid für Begirbilber und es gibt feins, bas ich nicht ergriundet habe."-Bin= delmeier: "Na, na, da will ich Ihnen 'mal eins zeigen, bas entrathfeln Cie gewiß nicht."- Dorfichulge: "Bitte, ich bin neugierig. "-Binbel. meier (ein Bild vorzeigend): "Cebe Cie 'mal her, bier auf bem Bilbe feben Cie eine Schante und bavor ein Guhr. wert. Wo ift nun ber Ruticher?" --Dorficulge (nachbem er lange ge= nug gefucht hat) : "Den febe ich wirflich nicht."-Bindelmeier: "Das glaub' ich-ber list nämlich in ber